

Celan für Kahn

Der Übersetzer Moshe Kahn erhält für sein Gesamtwerk in diesem Jahr den mit 15.000 Euro dotierten Paul-Celan-Preis. Dies teilte der Deutsche Literaturfonds am Freitag in Darmstadt mit. Kahn, Jahrgang 1942, übersetzte aus dem Italienischen und Französischen. Als sein »Opus magnum« bezeichnete die Jury die in jahrzehntelanger Arbeit entstandene Übertragung des monumentalen Romans »Horcynus Orca« von Stefano D'Arrigo. Kahn habe mit »bewundernswerter Erfindungskraft und Geduld« das Vorurteil widerlegt, dass der Roman unübersetzbar sei. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/269177.celan-für-kahn.html>